



Data-Mining zur Validierung und Konsolidierung von Stammdaten für internationalen Konzern

Die Fakten

Branche

Konsumgüter

Technologien

- Microsoft® SQL-Server® 2005
- Microsoft® .NET (C#)
- SAP® R/3®

Kundenprofil

Herstellung von Konsumgütern (Nahrungsmittel, Körperpflege), in mehr als 150 Ländern vertreten, über 200.000 Mitarbeiter, 39 Mrd. € Umsatz (2005)

Projekt

Die in unterschiedlichen SAP®-Systemen gepflegten Stammdaten der deutschen Konzerntöchter sowie der Zentrale mussten im Rahmen der Einführung eines gemeinsamen europäischen SAP®-Systems validiert, bereinigt und konsolidiert werden. Systrion setzte hierfür auf die Data-Management-, Analyse- und Reporting-Funktionen des Microsoft® SQL-Server®. Die überarbeiteten Daten wurden entweder durch Systrion über automatisierte Routinen in die jeweiligen SAP®-Systeme geladen oder es erfolgten manuelle Nachbearbeitungen auf Basis der erstellten Analyse-Ergebnisse.

Kundennutzen

Mit Abschluss der Tätigkeiten hat der Kunde alle wichtigen Bereiche seiner Stammdaten firmen- und standortübergreifend vereinheitlicht und bereinigt. Das heißt insbesondere bezüglich der Kunden- und Lieferantenstammdaten eine deutliche Verschlinkung des Volumens und des damit verbundenen Pflegeaufwandes.



Data-Mining zur Validierung und Konsolidierung von Stammdaten für internationalen Konzern

Das Projekt

Konsistente und bereinigte Stammdaten als Voraussetzung für SAP-Einführung

Über Jahre gewachsene große Bestände von Stammdaten, die in verschiedenen Systemen gepflegt werden und nur schwer handhabbar sind, stellen bei anstehenden Systemeinführungen oder Systemintegration immer wieder ein unterschätztes Risiko dar. Diese Tatsache wurde in dem vorliegenden Projekt frühzeitig erkannt und führte zu einem eigenen Teilprojekt, welches sich mit Datamanagement beschäftigt.

Eine der Aufgaben dieses Teilprojektes war es, lokale Datenbestände mit zentralen automatisiert abzugleichen. Die über mehrere Jahre betriebene manuelle Doppelpflege der Daten hatte zu teilweise erheblichen Inkonsistenzen geführt. Bei einigen Datenabgleichen mussten komplexe Regeln aufgebaut werden, um den unterschiedlichen Datenstrukturen und Systematiken gerecht zu werden. Diese Aufgabe wurde von der Systrion AG mit Hilfe des Microsoft SQL-Servers und dessen Analyse- und Reporting-Tools gelöst. Die Dialogprogramme wurden mit Hilfe von Microsoft® C# .NET entwickelt.

Eine weitere Aufgabe bestand darin, in den Datenbeständen Dubletten zu identifizieren. Darunter waren alle Datensätze zu verstehen, die eigentlich identische Daten (hier Kunden) beschreiben, sich in einem oder mehreren Merkmalen aber mehr oder weniger stark unterscheiden. Auch hier wurden die Tools von Microsoft eingesetzt. Mit ihnen wurden durch Einsatz einer auf Fuzzy-Logik basierten Vorgehensweise Gruppen von Stammdaten erzeugt, die sich in zuvor festgelegten Eigenschaften ähnelten. Dabei konnte der „Grad der Ähnlichkeit“ pro Eigenschaft beliebig justiert werden.

Der Output aus diesem Vorgehen wies einen im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren sehr hohen Grad an Treffsicherheit und Realitätsnähe auf. Er diente dem Kunden im nächsten Schritt als Grundlage für eine detaillierte manuelle oder automatisierte Nachbearbeitung seiner Stammdaten.

Kontakt

Systrion AG

Flughafenstrasse 52
22335 Hamburg
Tel: +49-(0)40-55 61 94 0
Fax: +49-(0)40-55 61 94 99

info@systrion.de
www.systrion.de